

Radiologie Kapfenberg

Aufklärungsblatt: Ultraschallgezielte Stanzbiopsie der Brust

Sehr geehrte Frau

bei Ihnen wurde eine verdächtige **Veränderung in der Brust** festgestellt, die durch eine **Gewebsprobenentnahme** abgeklärt werden muss. Dieser Eingriff ist für Sie in jedem Fall von Vorteil, da bei einem **gutartigen Ergebnis** zumeist auf eine **Operation verzichtet** werden kann. Im Fall eines **bösartigen Befundes** ist eine **individuelle Therapieplanung** möglich.

Wie wird der Eingriff durchgeführt?

Nach **Desinfektion** der Haut und **lokaler Betäubung** (5 bis 10 ml Xylocain®) wird unter ständiger **Ultraschallkontrolle** eine **Führungsnadel bis an den Knoten** herangeführt. Durch diese wird dann die eigentliche **Biopsienadel** vorgeschoben und es werden **vier bis sechs Gewebeproben** entnommen. Das gewonnene **Material** wird in weiterer Folge in einem **Labor histologisch** untersucht. In manchen Fällen wird das untersuchte Areal mit einem kleinen **Metall-Klipp** markiert, der als Orientierungshilfe für eine eventuell notwendige **Therapie oder Operation** dient. Folgt keine Operation, **verbleibt** dieser in der Brust.

Nach dem Eingriff wird die **Punktionsstelle komprimiert**, um größere **Blutergüsse** zu vermeiden. Der Metall-Klipp ist für MR Untersuchungen geeignet.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Blutergüsse und leichte Schmerzen an der Einstichstelle
- extrem selten stärkere Blutungen, die unter Umständen einen operativen Eingriff notwendig machen
- lokale Infektionen
- allergische Reaktionen auf das Lokalanaesthetikum.
- Kreislaufstörungen.
- Verletzungen der Pleurahöhle (Pneumothorax) sind extrem selten.

Wir empfehlen Ihnen mindestens 2 Tage schwere körperliche Anstrengung zu vermeiden. In dieser Zeit sollte die Wunde nicht nass werden (nicht duschen oder baden, keine Sauna).

Um eine komplikationslose Biopsie zu gewährleisten, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Leiden Sie unter Blutgerinnungsstörungen ? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Nehmen Sie blutgerinnungshemmende Medikamente ? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Sind bei Ihnen Allergien bekannt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wenn Ja , welche? | | |
| Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft ? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Leiden Sie unter Kollapsneigung ? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Besteht bei Ihnen eine Hepatitis oder HIV-Infektion ? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Sollten Sie eine dieser Fragen mit **JA** beantwortet haben oder falls Sie noch weitere Fragen haben, ersuchen wir Sie sich mit dem behandelnden Radiologen oder der Assistentin in Verbindung zu setzen.

ACHTUNG! Sollten zu Hause Nachblutungen oder andere Komplikationen auftreten, nehmen Sie unverzüglich mit uns oder Ihrem zuweisenden Arzt Kontakt auf.

Der histologische Befund liegt nach 3 bis 4 Arbeitstagen vor. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen das Ergebnis in einem persönlichen Gespräch in unserer Ordination mit. Ansonsten suchen Sie unbedingt den zuweisenden Arzt /Ärztin bzw. Vertrauensarzt/ärztin spätestens 2 Wochen nach der Biopsie zur **Befundbesprechung** auf.

Ich bestätige, dass ich den Text gelesen, verstanden und die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe.

In einem persönlichen Gespräch sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden.

Ich stimme dem Eingriff zu.

Unterschrift der Patientin
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des Arztes

Datum/Uhrzeit

Anmerkung:

Wir machen Stanzbiopsien der Brust zur Abklärung von krebsverdächtigen Veränderungen seit vielen Jahren kostenlos als Service für unsere Patientinnen. Leider sind die gesetzlichen Krankenkassen nicht bereit, zumindest die Kosten von ca. 100.- € für das Material zu übernehmen.

Diverse private Zusatzkrankenkassen übernehmen jedoch die gesamten Kosten. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, erlauben wir uns, Ihnen eine Rechnung von 200.- € für den Eingriff und das Material zu stellen, die Sie dann von Ihrer Versicherung zurückfordern können.

ja, meine private Zusatzversicherung übernimmt die Kosten für die Stanzbiopsie und ich kann die Rechnung dort einreichen.

Allen anderen Patientinnen machen wir den **Eingriff** weiterhin **gratis**, würden uns aber freuen, wenn Sie dafür eine Spende an die Krebselbsthilfe Gruppe „Victory“ in Kapfenberg oder an die Krebshilfe der Steiermark geben könnten. Beide Organisationen bemühen sich sehr um das Thema Krebs (Aufklärung, Vorbeugung, Früherkennung, Diagnose, individuelle Behandlung, Nachsorge...). Bitte bedienen Sie sich eines der Erlagscheine.

Victory Krebselbsthilfegruppe:

BAWAG PSK

BIC: BAWAATWW

IBAN: AT57 1400 0885 1006 2498

Krebshilfe Steiermark:

Steierm.Sparkasse u.Bank BIC: STSPAT2G

IBAN: AT58 2081 5000 0011 3746